



GEMEINSAME TAGUNG

NGO-PLATTFORM MENSCHENRECHTE SCHWEIZ
SCHWEIZERISCHES KOMPETENZZENTRUM
FÜR MENSCHENRECHTE (SKMR)

Montag, 2. November 2020
9.15–17.15 Uhr

Saal Rotonda
Sulgeneckstrasse 11/13, Bern

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich. Und die anderen?

Stärkung des Diskriminierungsschutzes in der Schweiz

Niemand darf diskriminiert werden. So steht es in der Bundesverfassung, den kantonalen Verfassungen und allen Menschenrechtsabkommen. Dennoch klaffen beim Diskriminierungsschutz in der Schweiz Anspruch und Realität auseinander. Viele Menschen erfahren täglich Diskriminierungen. Wo liegen die zentralen Herausforderungen im Umgang mit dem bestehenden Recht sowie mit den föderalistischen Strukturen? Welche Menschen sind von Diskriminierung besonders und welche mehrfach betroffen? Wie hilft dabei das Konzept der Intersektionalität weiter?

Zahlreiche Menschenrechtsorganisationen und Aktionsgruppen setzen sich auf vielfältige Weise gegen unterschiedliche Diskriminierungsformen ein. Sie alle verbindet das Ziel einer diskriminierungsfreien Gesellschaft, aber sie arbeiten oft fragmentiert. Wo und mit welchen Methoden – aktivistische Interventionen sozialer Bewegungen, Bildungs- und Medienarbeit, Advocacy, strategische Prozessführung, Einbezug des Völkerrechts – konnten in letzter Zeit Erfolge erzielt werden? Was können Akteur*innen voneinander lernen, die in unterschiedlichen Feldern tätig sind? Welche gemeinsamen Strategien führen konkret zu einem starken Diskriminierungsschutz?

Die von der NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz und dem SKMR gemeinsam organisierte Tagung bietet Raum für den praxisbezogenen Austausch und das gemeinsame Lernen zwischen Basisorganisationen, Beratungsstrukturen und der Wissenschaft.

Die NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz ist eine Koalition von über 80 schweizerischen Nichtregierungsorganisationen. Sie vertreten ein breites thematisches Spektrum der Menschenrechtsarbeit. Die Plattform setzt sich unter anderem für einen starken Diskriminierungsschutz, für die konsequente Umsetzung der internationalen Menschenrechtsabkommen und für eine Nationale Menschenrechtsinstitution in der Schweiz ein. Koordiniert wird die Plattform von humanrights.ch.

Das Schweizerische Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR) ist ein Pilotprojekt im Auftrag des Bundes. Als Dienstleistungszentrum hat es die Aufgabe, die Umsetzung internationaler Menschenrechtsverpflichtungen in der Schweiz zu fördern und Behörden, Nichtregierungsorganisationen und Unternehmen dabei zu beraten und zu unterstützen.

Programm

9.15

Eintreffen, Kaffee

9.30

Begrüssung

Evelyne Sturm,
Geschäftsführerin SKMR
Matthias Hui, Koordinator
NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz

9.40

Input

Intersektionalität und Diskriminierungsschutz

Serena Dankwa, Co-Geschäftsführerin LOS

10.10

Input

Diskriminierungsschutz in der Schweiz – eine Bestandesaufnahme

Reto Locher, Projektleiter SKMR

10.40

Einführung in die Workshops

Kurze Pause

11.00

Workshops Runde 1

Liste Workshops siehe unten

12.30

Mittagessen

14.00

Workshops Runde 2

Kurze Pause

15.45

Schlusspodium

Strategien für einen verstärkten Diskriminierungsschutz

Stephan Bernard,
Caroline Hess-Klein,
Claudia Kaufmann
und Tarek Naguib
Moderation: Rahel El-Maawi

17.15

Ende der Tagung

Referate und Podium

Stephan Bernard, Rechtsanwalt und Mediator, Präsident Verein Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht UFS, weitere Engagements für Grund- und Menschenrechte

Serena O. Dankwa, Sozialanthropologin und Geschlechterforscherin, Co-Geschäftsführerin Lesbenorganisation Schweiz LOS, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

Caroline Hess-Klein, Juristin, Leiterin Abteilung Gleichstellung und stv. Geschäftsleiterin Inclusion Handicap, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Claudia Kaufmann, Juristin, u.a. als erste Leiterin des Eidg. Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann sowie als Generalsekretärin des EDI in der Bundesverwaltung tätig, bis 2020 Ombudsfrau der Stadt Zürich, Fischhof-Preis für den Einsatz gegen Rassismus und Diskriminierung, Ehrendoktorin der juristischen Fakultät der Universität Zürich

Reto Locher, Rechtsanwalt, MA in Public Management & Policy, Projektleiter bei der Geschäftsstelle des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte SKMR, angewandte Forschung zu verschiedenen menschenrechtlichen Themenfeldern, namentlich im Diskriminierungsbereich

Tarek Naguib, Jurist, Forschung und Lehre an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW mit Schwerpunkt Antidiskriminierungsrecht und Critical Race Theory, Aktivist in der Allianz gegen Racial Profiling, Mitbegründer des Instituts Neue Schweiz INES und des Berner Rassismusstammtischs

Moderation

Rahel El-Maawi, Dozentin für Soziokultur und Social Justice Trainerin sowie Mitglied bei «Bla*Sh», dem Netzwerk Schwarzer Womxn

Organisation

Andi Geu, Co-Geschäftsführer NCBI Schweiz

Matthias Hui, Koordinator NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz, humanrights.ch

Alecs Recher, Leitung Rechtsberatung Transgender Network Switzerland TGNS

Lea Schreier, Mitarbeiterin Aufbau Anlaufstelle für strategische Prozessführung, humanrights.ch

Evelyne Sturm, Geschäftsführerin Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte SKMR

Georgiana Ursprung, Projektleiterin Advocacy/Lobbying Terre des Femmes Schweiz

Gina Vega, Leiterin Fachstelle Diskriminierung und Rassismus und «Beratungsnetz für Rassismusopfer», humanrights.ch

Harry Witzthum, Geschäftsführer Schweizerischer Gehörlosenbund SGB-FFS

Workshops

Die Workshops dienen dem Austausch der Teilnehmer*innen aus unterschiedlichen Organisationen und Gruppen. Im Zentrum kurzer Inputs und der gemeinsamen Diskussion stehen bisherige Defizite und produktive Erfahrungen bei der Stärkung des Diskriminierungsschutzes. Politische und rechtliche Herausforderungen werden gemeinsam analysiert. Mit intersektionalen Perspektiven entstehen Elemente zukünftiger Strategien.

1 Strategien bei struktureller Diskriminierung auf gesetzlicher Ebene

u.a. mit Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht UFS, NCBI und Solinetz Zürich
Moderation: Evelyne Sturm, SKMR

2 Strategien im Umgang mit föderalistischen Strukturen

u.a. mit Inclusion Handicap und Caritas Genève
Moderation: Harry Witzthum, Schweizerischer Gehörlosenbund

3 Aktivismus, ziviler Ungehorsam und politische Vorstösse

u.a. mit Eidg. Kommission Dini Mueter und Migrant Solidarity Network / Gruppe Stopp Isolation
Moderation: Georgiana Ursprung, Terre des Femmes Schweiz

4 Advocacy und institutionelle Politik

u.a. mit Netzwerk Istanbul-Konvention und LOS/Pink Cross
Moderation: Alecs Recher, Transgender Network Switzerland

5 Juristische Interventionen und strategische Prozessführung

u.a. mit Gesellschaft für bedrohte Völker GfbV (für die Rechte von Roma, Sinti und Jenischen) und Expertinnen für transnationale Care-Arbeiterinnen
Moderation: Andi Geu, NCBI

6 Diskriminierung und Hassrede im öffentlichen Diskurs

u.a. mit Les Foulards Violets und #NetzCourage
Moderation: Gina Vega, humanrights.ch

7 Journalistischer Umgang mit dem Thema Diskriminierung

mit Medienschaffenden aus verschiedenen Medien
Moderation: Matthias Hui, humanrights.ch / Neue Wege

Alle Workshops werden sowohl am Morgen als auch am Nachmittag durchgeführt.

*Die Workshops werden grundsätzlich ohne Übersetzung durchgeführt, alle sprechen ihre eigene Sprache (Deutsch oder Französisch).
Ausnahmen: Die Workshops 1 und 3 werden einmal nur auf deutsch, die Workshops 2 und 4 einmal nur auf französisch durchgeführt.*

*Für gehörlose und hörbehinderte Workshopteilnehmer*innen steht eine Übersetzung in Gebärdensprache zur Verfügung.*

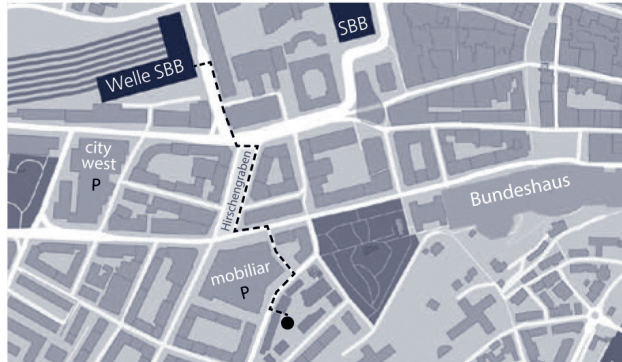
Informationen

Datum

Montag, 2. November 2020, 9.15-17.15 Uhr

Ort

Saal Rotonda der Pfarrei Dreifaltigkeit, Sulgeneckstrasse 11/13, Bern



Teilnehmer*innen

Die Tagung richtet sich an Mitarbeiter*innen der Mitgliedorganisationen der NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz und weiterer in diesem Bereich aktiver Gruppen und Organisationen sowie an interessierte Fachpersonen aus Wissenschaft, Justiz, Politik und Zivilgesellschaft. Aufgrund der Covid-19-Massnahmen stehen maximal 80 Plätze zur Verfügung. Das Tragen einer Gesichtsmaske wird voraussichtlich obligatorisch sein. Die Teilnehmer*innen werden entsprechend informiert.

Sprachen

Deutsch, Französisch und Deutschschweizer Gebärdensprache werden im Plenum simultan übersetzt.

Unkostenbeitrag

(inkl. Kaffee und Mittagessen)

Fr. 60.- für Mitglieder der NGO-Plattform Menschenrechte Schweiz

Fr. 80.- für Nicht-Mitglieder

Fr. 40.- für Student*innen und ehrenamtlich Aktive

Anmeldung

bis am 10. Oktober bitte online unter humanrights.ch/de/ngo-plattform/jahrestagung/

Betrag bitte einzahlen auf Postkonto 15-430932-5

IBAN CH47 0900 0000 1543 0932 5

NGO-Plattform, humanrights.ch, 3012 Bern

Vermerk: Tagung Diskriminierungsschutz

Kontakt

ngo-plattform@humanrights.ch

NGO-PLATTFORM
MENSCHENRECHTE
SCHWEIZ



Schweizerisches Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR)
Centre suisse de compétence pour les droits humains (CSDH)
Centro svizzero di competenza per i diritti umani (CSDU)
Swiss Centre of Expertise in Human Rights (SCHR)

Mit Unterstützung von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB